

Seit einigen Monaten spiele ich mit dem Gedanken eine Haartransplantation vorzunehmen. Beim Blick in den Spiegel oder auf Fotos stören mich schon seit Längerem meine Geheimratsecken und die etwas nach hinten gewanderte Haarlinie. Vor allem in Kombination mit meiner relativ hohen Stirn und Kopfform.

Meine aktuellen Situation

Ich nehme auf Rat meiner Hautärztin seit ca. 1,5 Jahren einmal täglich Minoxidil (2%), seitdem hat sich meine Haarsituation meiner Einschätzung nach stabilisiert bzw. zumindest nicht merkbar verschlechtert (soweit ich das einschätzen kann). Die Einnahme von Finasterid oder anderen Medikamenten mit ähnlichen Nebenwirkungen kommt für mich nicht in Frage. Ich werde in wenigen Wochen 30 Jahre alt. In meiner Familie gibt es sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits kein erkennbares Muster für erblichbedingten Haarausfall. Von vollem Haar in hohem Alter bis NW 6 mit Ende 20 ist hier alles dabei. Wann der Haarausfall bei mir letztlich genau begonnen hat und wie er dann fortgeschritten ist, lässt sich schwer nachvollziehen. Seit Anfang 20 relativ schleichend würde ich meinen. Wie es um meine Kopfhaare aktuell bestellt ist, könnt ihr folgendem Link entnehmen:

<https://www.dropbox.com/sc/xrgx7bnxmxfmjad/AAD5tZOO3ul1mXkXIEuGqISKa>

Was ich mir von einer Haartransplantation erwarte?

Ein Stück weit glücklicher mit mir selbst zu sein. Das Thema beschäftigt mich jetzt schon seit einiger Zeit mehr als mir lieb ist.

Eine Haartransplantation in naher Zukunft kommt für mich aber nur dann in Frage, wenn ich ein für mich wirklich zufriedenstellendes Resultat erzielen kann und noch ausreichend Reserven im Spenderbereich hätte, um zu einem späteren Zeitpunkt ggf. nochmals nachzubessern. In erster Linie geht es mir darum die Geheimratsecken zu füllen und die Haarlinie etwas nach unten zu ziehen, um die hohe Stirn optisch einen Tick zu verkürzen. Ich tu mir zugegebenermaßen schwer die gewünschte Haarlinie zu zeichnen.

Nachdem ich mich etwas eingelezen habe tendiere ich stark zur FUE Methode (manuelle Entnahme) bei einem renommierten Arzt. Die Kosten spielen natürlich auch eine Rolle, aber nachdem es um meinen Kopf geht, gehen Qualität und Nachhaltigkeit klar vor Preis und örtlicher Nähe etc.

Bevor ich's vergesse. Ich find das Forum hier klasse und verfolge viele Threads schon seit einiger Zeit aufmerksam.

Was meint ihr?

Als welchen NW Typ würdet ihr mich einstufen? Mit wie vielen Grafts müsste ich grob geschätzt rechnen? Habt ihr Tipps zur Haarlinie, Ärzten/Ärztinnen, Bedenken usw.? Freu mich

auf euer Feedback.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [#Tobii](#) on Thu, 22 Jan 2015 20:11:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eines kann ich dir sicher sagen, Minox wird dir auf Dauer nichts bringen. Der Ausfall wird zwar für kurze Zeit stabilisiert, jedoch wird die Ursache nicht bekämpft.
Dein Ausfall wird also weitergehen und deswegen wird dir nichts anderes übrig bleiben als eine weitere OP zu machen.

Nur Minox reicht nicht!

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Fri, 23 Jan 2015 16:13:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[#Tobii](#) schrieb am Thu, 22 January 2015 21:11Eines kann ich dir sicher sagen, Minox wird dir auf Dauer nichts bringen. Der Ausfall wird zwar für kurze Zeit stabilisiert, jedoch wird die Ursache nicht bekämpft.
Dein Ausfall wird also weitergehen und deswegen wird dir nichts anderes übrig bleiben als eine weitere OP zu machen.

Nur Minox reicht nicht!

Danke für den Hinweis, Tobii. Das ist eine der Befürchtungen, die ich habe. Dass dann "hinter" den behandelten Stellen der Haarausfall voranschreitet. Weshalb ich eine Haartransplantation aktuell auch nur dann in Betracht ziehe, wenn ich ausreichend Reserven habe um in so einem Szenario dann nochmals "nachlegen" zu können.

Wie lange konntest du mit Minox den Haarausfall stoppen und wann hat der Haarausfall dann trotz Minox wieder eingesetzt? Welche anderen Mittel (ohne schwerwiegende Nebenwirkungen) kannst du aus eigener Erfahrung empfehlen?

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [#Tobii](#) on Fri, 23 Jan 2015 16:57:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit mir kannst du dich nicht vergleichen. Ich nehme seit August 2012 Finasterid, hab die Menge aber immer weiter reduziert. Aktuell nehme ich 2x 1,25mg pro Woche, den Minox Foam und Ket 3-4 mal die Woche. Damit habe ich meinen Ausfall in den Griff bekommen und deswegen werde ich nächstes Monat meine lang geplante HT machen lassen. Bin etwa in deinem Alter, mein Status ist nur ein klein wenig besser, hab einen dichteren Schopf.

Mittel gibt es jede Menge, die bekanntesten sind Finasterid, Minoxidil und Ket.
Du könntest zusätzlich zu Minox noch Ket (ist ein Shampoo, ich verwende aber die Creme für meine Ecken) anwenden.

Wenn du ins allgemeine Forum wechselst dann kannst du nachlesen was es noch alles so gibt.
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Fri, 23 Jan 2015 23:06:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link. Das Ket Shampoo ist interessant, werd' mich mal hierzu etwas einlesen.

Du hast nicht zufällig einen eigenen Vorstellungsthread, oder? Würde mich interessieren bei wem du deine HT machst, wie viele Grafts geplant sind und wie deine gewünschte Haarlinie aussieht.

Hab mir eben nochmals Bilder von 2011 und 2012 angeschaut. Da war meine Haarsituation nahezu gleich wie aktuell. Zumindest mir fällt hier kein großer Unterschied auf. Mit etwas längeren Haaren, die schräg in die Stirn fallen, kann man ganz gut kaschieren. Aber sobald mal Wind ins Spiel kommt, wurden da auch schon die GHE entblößt.

Ich frage mich, ob es für mich eine Art idealen Zeitpunkt für eine HT gibt. Den weiteren Verlauf meines Haarausfalls kann ich ja schwer einschätzen und ich will nicht ewig warten, aber natürlich auch keinen Schnellschuss machen. Meine Hoffnung hält sich zudem in Grenzen, dass in den kommenden 2-5 Jahren ein Wundermittelchen uns allen hier künftig ohne operativen Eingriff und ohne negative Nebenwirkungen eine volle Haarpracht schenkt, auf lichten Stellen wieder Haare sprießen.

Würdet ihr eine Art Analyse des IST-Zustands eher beim Hautarzt oder bereits bei einer Praxis, die sich auf HT spezialisiert, durchführen lassen?
Bei Letzterem habe ich die Befürchtung, dass hier aus eigenem Interesse nicht ganz objektiv geurteilt wird und bei Ersterem bin ich mir nicht sicher, ob die Fachkompetenz in dieser Detailtiefe da ist...

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Hairbert](#) on Fri, 23 Jan 2015 23:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Murphy schrieb am Sat, 24 January 2015 00:06: Danke für den Link. Das Ket Shampoo ist interessant, werd' mich mal hierzu etwas einlesen.

Hab mir eben nochmals Bilder von 2011 und 2012 angeschaut. Da war meine Haarsituation nahezu gleich wie aktuell.

Ich frage mich, ob es für mich eine Art idealen Zeitpunkt für eine HT gibt. Den weiteren Verlauf meines Haarausfalls kann ich ja schwer einschätzen und ich will nicht ewig warten, aber natürlich auch keinen Schnellschuss machen.

Würdet ihr eine Art Analyse des IST-Zustands eher beim Hautarzt oder bereits bei einer Praxis, die sich auf HT spezialisiert, durchführen lassen?

Bei Letzterem habe ich die Befürchtung, dass hier aus eigenem Interesse nicht ganz objektiv geurteilt wird und bei Ersterem bin ich mir nicht sicher, ob die Fachkompetenz in dieser Detailtiefe da ist...

1. Sowas ist immer individuell zu beurteilen und niemand wird voraussagen können, wie sich das Ganze in Zukunft entwickelt.

Meine Einschätzung: Du hast eine etwas ausgedünnte Front und mittelmäßig ausgeprägte Geheimratsecken. Und das ist im Vergleich zu vielen anderen in Deiner Altersklasse eigentlich nichts ungewöhnliches.

Du hast AGA, aber sie ist nicht sonderlich aggressiv. Norwood 6 wirst Du wahrscheinlich nie werden.

Das ist meine subjektive Meinung und alle Angaben ohne Gewähr. Aber ich denke mit einer drastischen Verschlechterung wirst Du nicht rechnen müssen bzw. wirst Du nicht von heute auf morgen kahl sein, auch wenn davon auszugehen ist, dass sich die Ist-Situation noch etwas verschlechtern wird.

Wenn du keine Hormonhemmer nehmen willst, dann wird wahrscheinlich in Zukunft eine weitere HT nötig sein.

2. Termin beim Hautarzt kann man sich sparen, der wird Dir nicht viel mehr sagen können.

Alles halb so wild, der Status ist nicht dramatisch schlecht. Aus meiner Sicht bist Du ein sehr guter Kandidat für eine HT.

Grob würde ich mal 2500 Grafts schätzen +/- je nach Vorstellung der gewünschten Haarlinie.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Sat, 24 Jan 2015 16:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Einschätzung, Hias.

Ich glaube es ist allmählich an der Zeit einen Beratungstermin bei einem HT-Spezialisten zu vereinbaren und meinen Ist-Zustand genau analysieren zu lassen. Einschätzung des weiteren AGA Verlaufs, Haaranalyse, Einschätzung der Empfänger- und Spenderbereiche, inwiefern ist meine gewünschte Haarlinie realistisch und auch ästhetisch natürlich usw.

An Minox werde ich bis auf Weiteres festhalten und evtl. auch das Ket Shampoo ausprobieren.

Ich werd' euch berichten, sobald es Neues gibt und freu mich auch weiterhin über jede Meinung, Einschätzung, Tipps...

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [#Tobii](#) on Sat, 24 Jan 2015 19:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Murphy schrieb am Sat, 24 January 2015 00:06 Du hast nicht zufällig einen eigenen Vorstellungsthread, oder? Würde mich interessieren bei wem du deine HT machst, wie viele Grafts geplant sind und wie deine gewünschte Haarlinie aussieht.

Mein Thread den ich hier habe ich schon über 2 Jahre alt.
Ich habe mich für Keser entschieden weil er für Geheimratsecken und Haarlinie meiner Meinung nach einfach der Beste ist. Geplant sind 1400 Grafts, eigentlich könnte ich ein paar mehr vertragen.

Einen Tipp kann ich dir noch geben. Spar dir den Gang zu irgendwelchen Ärzten, genauso wenig würde ich niemals eine HT in Deutschland durchführen lassen, das nur so nebenbei falls du an einen Beratungstermin dachtest.

Den richtigen Zeitpunkt für eine HT kann dir keiner nennen, es kann leider immer nach hinten losgehen. Für deine OP würde ich dir Heitmann (sehr lange Wartezeit) Feriduni oder Keser vorschlagen. Je nach Haarlinie musst du schon mit 2500 Grafts rechnen.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Mon, 26 Jan 2015 18:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mir deinen Thread eben in Ruhe angeschaut. Also ich wäre glücklich über deine "Geheimratsecken" und würde vermutlich keinen Gedanken an eine Haartransplantation verschwenden.

Wenn du aber für dich den Wunsch hast etwas zu verändern und dir deiner Sache sicher bist, dann ist es auch die richtige Entscheidung. Zumal du offensichtlich nicht überhastet handelst und dich mit der Materie im Detail befasst hast. Ich wünsch dir eine reibungslose OP und ein Gesamtergebnis, das deinen Vorstellungen entspricht und dich rundum glücklich macht.

Und danke noch für den Tipp in Bezug auf einen Beratungstermin und in Frage kommende Ärzte. Ich hab' schon jemanden im Auge.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Wed, 06 Jan 2016 12:31:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut Ding will Weile haben. In zwei Wochen habe ich einen Beratungstermin bei Dr. Feriduni in Hasselt. Ich hatte bereits Ende April 2015 telefonisch wegen eines Termins angefragt, vor Ende Januar 2016 war jedoch kein Termin für ein Beratungsgespräch verfügbar.

Am Anfang war ich darüber noch etwas enttäuscht, mittlerweile jedoch seh' ich das positiv. Vor gut einem Jahr habe ich mich erstmals intensiv mit dem Gedanken beschäftigt etwas an meiner unbefriedigenden Haarsituation zu ändern, angefangen mich hier im Forum und auf anderen Seiten in die Materie einzulesen. Und auch meine eigene Haarsituation akribischer zu verfolgen und zu dokumentieren. Für diejenigen, die es interessieren sollte, nachfolgend noch ein Vergleich heute und vor einem Jahr:

<https://www.dropbox.com/sc/xrgx7bnxmxmjad/AAD5tZOO3ul1mXkXIEuGqISKa> (Jan 2015)
<https://www.dropbox.com/sc/cfkb78c0fzcxqjb/AAAiAOJ6ZeF2yprjayHGB4lla> (Jan 2016)

Gerade bei so einer weitreichenden Entscheidung tut es mir persönlich ganz gut, hier und da mal etwas Abstand zu gewinnen und mich Monate später wieder zu fragen, ob ich das tatsächlich noch immer will und wie sehr. Die Antwort ist ja allerdings nur unter bestimmten Bedingungen. Ob diese Bedingungen erfüllt sind, werd' ich (hoffentlich) im Anschluss an das Beratungsgespräch wissen. Die kostenlose Onlineberatung bietet zwar schon erste, hilfreiche Erkenntnisse und stimmt mich sehr guter Dinge, aber ein persönliches Gespräch ist mir sehr wichtig um mir ein eigenes Bild vor Ort zu machen, Detailfragen zu klären, ein besseres Gefühl für den Arzt, das Team und die Klinik zu entwickeln. Gerade hinsichtlich der gewünschten Haarlinie tu ich mir beispielsweise noch sehr schwer und hoffe hier entscheidend voranzukommen.

Ich freu' mich schon auf den Termin. Falls Interesse besteht, berichte ich gern.

PS: Das Beratungsgespräch bei Dr. Feriduni ist leider nicht mehr kostenlos.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 06 Jan 2016 13:09:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja man zahlt 200 für die Reservierung aber das wird, was ich mitbekommen habe dann von der HT abgezogen oder? Ist halt ein wenig eine Absicherung gegen 1000ende Beratungsgespräche die zu nichts führen...

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:52:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Wed, 06 January 2016 14:09Naja man zahlt 200 für die Reservierung aber das wird, was ich mitbekommen habe dann von der HT abgezogen oder? Ist halt ein wenig eine Absicherung gegen 1000ende Beratungsgespräche die zu nichts führen...

In meinem Fall waren es 100 Euro. Ob der Betrag dann bei einer möglichen Haartransplantation abgezogen wird, weiß ich nicht. Zumindest wurde in dieser Hinsicht seitens der Klinik vorab nichts erwähnt.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [uA_bartin](#) on Thu, 07 Jan 2016 03:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lange ist dein Status schon stabil und nimmst du Fin?

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Murphy](#) on Sat, 16 Jan 2016 14:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

uA_bartin schrieb am Thu, 07 January 2016 04:45: Wie lange ist dein Status schon stabil und nimmst du Fin?

Mein Haarausfall hat mit Anfang 20 begonnen und ist relativ langsam aber stetig vorangeschritten. Mir ist das relativ spät aufgefallen. Ob mein Status stabil ist? Ich weiß es nicht, natürlich hoffe ich es. Bin gespannt was Dr. Feridun kommende Woche hierzu meint.

Fin habe ich bisher noch nie genommen und schließe das auch wegen der Nebenwirkungen aus.

Ich nehm' seit ca. 2,5 Jahren einmal täglich Minoxidil (morgens). Muss aber zugeben, dass ich das schon öfters vergess' oder auch mal ein, zwei Tage pausiere, wenn die Kopfhaut gereizt ist.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Mordoc](#) on Tue, 19 Jan 2016 15:18:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber wenn du einmal täglich Minox nimmst, ab und zu pausierst, es dann noch gelegentlich vergisst und obendrein nur die 2% Variante nimmst kannst du es auch sein lassen. Wie unschwer zu erkennen ist, Schritt der Haarausfall auch weiter im letzten Jahr.

Da du nicht beabsichtigst Fin zu nehmen bzw. medikamentös etwas zu ändern, solltest du genau kalkulieren bzw. deinen Donor vorher gut vermessen lassen und dementsprechend defensiv die Haarlinie wählen. Du bist eher nen dunkler Haartyp d.h. du benötigst eine höhere Dichte für ein gutes Ergebnis. Wenn ich deinen Bart sehe ist da bißchen was zusätzlich drin, wie sieht die Brust aus?

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 19 Jan 2016 16:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mordoc schrieb am Tue, 19 January 2016 16:18 Sorry, aber wenn du einmal täglich Minox nimmst, ab und zu pausierst, es dann noch gelegentlich vergisst und obendrein nur die 2% Variante nimmst kannst du es auch sein lassen. Wie unschwer zu erkennen ist, Schritt der Haarausfall auch weiter im letzten Jahr.

Da du nicht beabsichtigst Fin zu nehmen bzw. medikamentös etwas zu ändern, solltest du genau kalkulieren bzw. deinen Donor vorher gut vermessen lassen und dementsprechend defensiv die Haarlinie wählen. Du bist eher nen dunkler Haartyp d.h. du benötigst eine höhere Dichte für ein gutes Ergebnis. Wenn ich deinen Bart sehe ist da bißchen was zusätzlich drin, wie sieht die Brust aus?

die 5% Variante ist der 2% über längere Zeit gesehen nicht überlegen!

Eine täglich einmalige Anwendung ist der zweimaligen etwas unterlegen...

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant

Posted by [Mordoc](#) on Wed, 20 Jan 2016 11:11:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Ryder

es ist bis heute unklar wieso Minox überhaupt funktioniert, es ist nur bekannt und erwiesen das es hilft.

Aber wenn ich eine verdünnte Variante nur einmal pro Tag anwende und es dann noch hier und da vergesse oder nicht nehme, dann weiss ich das die Wirkung einiges schwächer ausfällt. Wenn ich dann noch weiss, dass viele Minox nach Herstellerangabe mit 5% und 2x täglich nehmen und es dann trotzdem bei fast allen mit Minox only nicht ausreicht um die AGA zu stoppen, dann lässt sich gut einordnen wieviel ihm die medikamentöse Behandlung auf Dauer bringt.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant

Posted by [Murphy](#) on Wed, 20 Jan 2016 20:32:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mordoc schrieb am Tue, 19 January 2016 16:18 Sorry, aber wenn du einmal täglich Minox nimmst, ab und zu pausierst, es dann noch gelegentlich vergisst und obendrein nur die 2% Variante nimmst kannst du es auch sein lassen. Wie unschwer zu erkennen ist, Schritt der Haarausfall auch weiter im letzten Jahr.

Da du nicht beabsichtigst Fin zu nehmen bzw. medikamentös etwas zu ändern, solltest du genau kalkulieren bzw. deinen Donor vorher gut vermessen lassen und dementsprechend defensiv die Haarlinie wählen. Du bist eher nen dunkler Haartyp d.h. du benötigst eine höhere Dichte für ein gutes Ergebnis. Wenn ich deinen Bart sehe ist da bißchen was zusätzlich drin,

wie sieht die Brust aus?

Danke für deine Meinung und Einschätzung, Mordoc. Ich hatte auf Anraten meiner Hautärztin mit der 2% Variante angefangen, in Absprache mit ihr bin ich dann zunächst auf die 3% und schließlich auf die 5% Variante umgestiegen. Im Schnitt nehme ich Minoxidil schätzungsweise ca. 5-6 pro Woche.

Ich hab' die selben Bedenken wie du, weshalb ich gespannt bin was der Doc morgen letztlich meint. Welchen Haarausfall er in Zukunft prognostiziert und wie viele Haarfollikel mein Spenderbereich hergibt. Bei der Haarlinie will ich keine Kompromisse machen, hab' mich aber auch noch nicht auf eine bestimmte Haarlinie festgelegt. Das ist auch einer der Punkte, bei dem ich mir erhoffe gemeinsam mit Dr. Feriduni weiterzukommen.

Bart- und Brusthaare hatte ich bisher nicht auf dem Schirm. Je nachdem wie das Beratungsgespräch morgen verläuft, kann sich das jedoch ändern. Wobei das sicherlich kein gutes Zeichen wäre...

Wenn Dr. Feriduni Bedenken äußert ist es für mich auch eine Option Abstand von einer Haartransplantation zu nehmen. Wäre natürlich 'ne herbe Enttäuschung, aber ich will mir da nicht in die eigene Tasche lügen. Ich hoff' aber, dass ich morgen die Praxis mit einem guten Gefühl verlassen werde.

Subject: Aw: 29 Jahre, NW 2/3, HT geplant
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 20 Jan 2016 20:51:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mordoc schrieb am Wed, 20 January 2016 12:11@ Ryder

es ist bis heute unklar wieso Minox überhaupt funktioniert, es ist nur bekannt und erwiesen das es hilft.

Aber wenn ich eine verdünnte Variante nur einmal pro Tag anwende und es dann noch hier und da vergesse oder nicht nehme, dann weiss ich das die Wirkung einiges schwächer ausfällt. Wenn ich dann noch weiss, dass viele Minox nach Herstellerangabe mit 5% und 2x täglich nehmen und es dann trotzdem bei fast allen mit Minox only nicht ausreicht um die AGA zu stoppen, dann lässt sich gut einordnen wieviel ihm die medikamentöse Behandlung auf Dauer bringt.

Zeit gesehen Follikel und kräftigt sie, schützt sie aber nicht...

Aber egal, andere Geschichte...

Studien haben gezeigt dass die 5% Mischung schneller Ergebnisse liefert aber nach einer gewissen Zeit sich wieder mit der Haircountkurve des 2%igen trifft... Sprich ob 5 % oder 2% ist egal!

Ich verdünne mein Minox mit Bifon Haarlösung auf 2,5-3% weil es meiner Kopfhaut einfach besser tut... Die 5% kann ich aufgrund des hohen PG Gehalts keine Woche verwenden ohne Schuppen und Juckreiz zu bekommen.

Das was einen Unterschied machte war das Intervall der Anwendung... Da ist 2 maliges Auftragen gleich überlegen!

Für mich persönlich ist 2 maliges Auftragen von 2,5 % mit Bifon gestreckt am besten für meinen Kopf... Penetration ist wichtiger als die Konzentration... deswegen ist 15% Minox auch Schwachsinn weil es zwar gelöst ist aber die Penetration darunter leidet!
